

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 107.

Leipzig, Donnerstag den 9. Mai.

1878.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Nachstehend bringen wir die

Geschäftsordnung für die Buchhändlermesse

zur Kenntniß, wie solche nach dem Beschlusse der Cantate-Versammlung vom Jahre 1866 bis auf Weiteres maßgebend sein soll.

1) Der Börsenvorstand beginnt seine regelmäßigen Ostermess-Sitzungen, sofern der Vorsteher nicht frühere Zusammenkünfte anberaumt, spätestens am Freitag vor Cantate.

2) Die Hauptversammlung findet wie seither am Cantate-Sonntag Vormittags 11 Uhr statt; wer bis 11 Uhr nicht erschienen ist, verliert für diesmal seine Berechtigung zum Wählen; unentschuldig Ausbleibende verfallen in eine Geldbuße von 3 Mark. Noch während der Dauer der Hauptversammlung hat das Auszählen der Stimmzettel stattzufinden, derart daß womöglich noch vor dem Schluß der Versammlung sämtliche Namen der Neugewählten, jedenfalls aber die Wahlen in den Vorstand proclamirt werden können.

3) Der große Börsensaal wird zum Zweck der Abrechnung vor Cantate nicht geöffnet; erst

Montag nach Cantate, den 20. Mai

beginnt das Abrechnungsgeschäft und soll dasselbe an diesem und den folgenden Tagen von
früh 8 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr

dauern. Um 1 Uhr wird der Saal geschlossen.

Die sämtlichen Leipziger Herren Commissionäre wollen sich an diesen Tagesstunden auf der Börse zur Abrechnung einfinden.

4) Jeder, welcher für Fremde abrechnen und Gelder in Empfang nehmen will, hat vorher eine Vollmacht, in doppelten Exemplaren vollzogen und die Echtheit der Unterschrift des Ausstellers von dessen Leipziger Herrn Commissionär bescheinigt, beim Archivariat (während der Messe im Börsegebäude anwesend) einzureichen; davon wird das eine Exemplar abgestempelt zurückgegeben, das andere aber zu den Acten genommen.

5) Nur Börsenmitglieder sind berechtigt, Geschäfte auf der Börse zu besorgen.

6) Bei Meßzahlungen sind nur zulässig: Reichs-Goldmünzen, Reichs-Cassenscheine, sowie alle reichsumlauf-fähige Noten.

Berlin, Weimar und Leipzig, den 17. April 1878.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Adolph Enslin. Hermann Böhlau. Theodor Einhorn.

Buchhändler-Veranstaltung.

Die zweite Aufnahme neu eintretender Böglinge findet Sonntag den 12. Mai von 11—12 Uhr im Parterrezimmer der Buchhändler-Börse statt. Das letzte Schulzeugniß ist mitzubringen. — Beginn des Unterrichts Montag den 3. Juni. Dr. Sachse.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelausgabe. † — wird nur baar gegeben.)

Th. Ackermann in München.

Beitrag, c., zur orientalischen Frage. Der Proceß gegen das „Siebenbürgisch-deutsche Tageblatt“ in Hermannstadt. 3. Aufl. 8. * —. 80

hundertvierzigster Jahrgang.

Th. Ackermann in München ferner:

Demetriades, K., die christliche Regierung u. Orthodoxie Kaiser Constantin d. Grossen. 8. * 1. —

Julius, L., üb. das Erechtheion. 8. * —. 60

Bruchmann in Stuttgart.

Reinhardt, G., Naturgeschichte der weißen Slaven v. Tin-te-hohn-tse. 3. Aufl. 1. Thl. 8. * 1. —

Dals'che Buchh. in Bern.

Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz. 13. Lfg. 4. In Comm. * 20. —

Inhalt: Geologische Beschreibung der Sentis-Gruppe von A. Escher v. d. Linth.

Dase in Triest.

Almanacco e guida scematica di Trieste per l'anno 1878, compilata da G. Dase. Mit Plan v. Triest. 8. * 5. —; Plan apart * 1. 60

Ruppel, G., Manuale pratico di navigazione degli oceani. 8. * 14. —